

# Mitwirkung in Kommissionen und anderen zielverwandten Organisationen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Landschaftsschutz in der Schweiz : Tätigkeit der SL = Protection du paysage en Suisse : activité de la FSPAP**

Band (Jahr): - **(1985)**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

#### **4. Mitwirkung in Kommissionen und anderen zielverwandten Organisationen**

##### **Eidg. Wasserwirtschaftskommission**

Die Eidg. Wasserwirtschaftskommission, welcher der Geschäftsleiter angehört, hat sich im Berichtjahr vor allem mit der geplanten Revision des Gewässerschutzgesetzes und insbesondere den Aspekten des quantitativen Gewässerschutzes befasst.

##### **Arbeitsgruppe Forstliches Projektwesen und Landschaftsschutz**

Diese vom Bundesamt für Forstwesen und Landschaftsschutz eingesetzte Arbeitsgruppe, in welcher auch die SL durch ihren Geschäftsleiter vertreten war, hat ihre Arbeit -vorläufig- abgeschlossen in Form eines Entwurfs für eine offizielle Wegleitung über die Berücksichtigung des Landschafts-, Natur- und Heimatschutzes bei forstlichen Projekten (namentlich Waldstrassen). Der Entwurf ging in die Vernehmlassung bei den Kantonen und interessierten Organisationen.

##### **Planungskommission des Kantons Bern**

Diese Kommission hat sich im Berichtjahr mit der Sicherung der Fruchtfolgeflächen und dem neuen Bau- und Planungsgesetz des Kantons Bern befasst, das in der kantonalen Volksabstimmung vom 8./9. Juni mit grossem Mehr angenommen wurde. Der Geschäftsleiter ist Mitglied der Kommission.

##### **Kommission zur Pflege der Orts- und Landschaftsbilder (OLK) des Kantons Bern**

Auch diese kantonale Kommission hat sich kritisch mit zahlreichen Bauvorhaben im Kanton Bern auseinandergesetzt. B. Lieberherr, wissenschaftlicher Mitarbeiter der SL, ist Mitglied der OLK-Kommission.

Die Mitwirkung zweier Vertreter der SL in diesen kantonalen Kommissionen mit beratender Funktion zeigt, dass die Arbeit der SL auch von Kantonen geschätzt wird, und sie ist darüber hinaus nützlich, weil sie den Mitwirkenden einen immer wieder nötigen Bezug zur Praxis vermittelt.

### **Natur- und Landschaftsschutzpreis 1985, Conservation Foundation**

Wiederum hat die Conservation Foundation mit Sitz in England die SL mit der Ermittlung von Preisträgern und der Verleihung der Preise beauftragt. Fünf Preise sind mit je Fr. 5'000.-- dotiert und ein Schweizer Preis mit zusätzlichen Fr. 12'000.--.

Der Schweizer Preis (Landschaftsschutzpreis) wurde der Gemeinde Binn VS zugesprochen, welche 1964 einen grossen Teil ihres Gebietes auf vertraglichem Weg zum Naturschutzgebiet erklärte und damit gleichzeitig die Realisierung von Projekten zur weitgehenden Ausnutzung der Wasserkräfte und zur touristischen Erschliessung verhinderte. Die Gemeinde macht heute geltend, dass dank Natur- und Landschaftsschutz ein bescheidener Fremdenverkehr im Tal floriert, der für die wirtschaftliche Existenz der Gemeinde bedeutend ist.

Die übrigen Preise gingen an: R.L. Gautschi, Architekt in Basel, für die beispielhafte REstaurierung der Wohnsiedlung "Parkhaus Zossen", eines bedeutenden Vertretes des "Neuen Bauens" (Siedlungspreis). Das Team J. Henchoz und O. Veuve wurde für die Erneuerung von landschaftsprägenden Schindeldächern im Pays d'Enhaut ausgezeichnet (Heimatschutzpreis). B. Pillonel, Installateur, Ch. Jaunin, Architekt, beide aus Cortaillod NE und B. Matthey, Ingenieur in Montezillon NE wurden für die einmalige Energie- bzw. Wärmeversorgung einer ganzen Wohnsiedlung auf der Basis von Sonnenenergie und Gas ausgezeichnet (Umweltschutztechnikpreis) und schliesslich die Ornithologische Arbeitsgruppe Reusstal (OAR), die sich aus Jugendlichen zusammensetzt, für ihre langjährigen, bedeutsamen Untersuchungen über die Vogelfauna im Reusstal (Jugendpreis).

### **Europarat**

B. Lieberherr präsierte die Sitzungen des Expertenkomitees "Gestion de l'espace naturel" und die Arbeitsgruppe "Remembrements" im Europäischen Komitee für Naturschutz und natürliche Lebensgrundlagen.